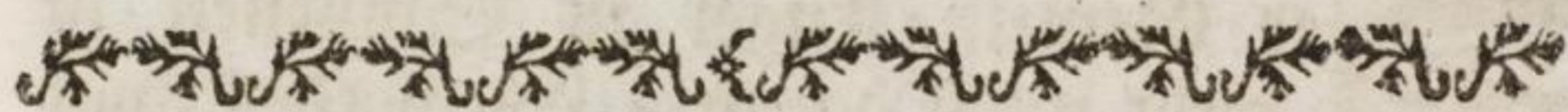


Wasser des Lebens, auf eine Weise, die in diesem Leben unbegreiflich ist. In dieser Betrachtung ist wohl der Tod für nichts zu achten. Wer hat Lust und Liebe zu den Paradis-Früchten? der begeben sich allen falschen Geschmackes an irdischen Dingen, lasse sich davon entwöhnen, und lasse hingegen sich durch die Begierde nach den himmlischen Erquickungen zum tapfern Kampf ermuntern. In so kurzen Worten liegen grosse Dinge. Ein leichter Sinn schleiffet darüber hin. Wer aber auf alles merket, und es auch ihm selbst gesagt seyn lässt, der kan zu grosser Kraft kommen. Nun was der Geist sagt, das wollen wir auch uns durch das Ohr in das Herz gehen lassen.



Die fünfte Rede.

Die Anrede des HERRN JESU in dem zweyten Brief lautet also:

Cap. 2, 8. Und dem Engel der Gemeine, so zu Smyrnen ist, schreibe: Das saget der Erste und der Letzte, welcher todt ward und ist lebendig worden. 9. Ich weiß Deine Drangsal und Armuth, aber reich bist du, und die Lästerung von denen, die da sagen,
E 3
sie